



----- NEWSLETTER 1/2024 -----

INHALT

1. [Veranstaltungen](#)
2. [Präsidium](#)
3. [Forschung und Hochschulentwicklung](#)
4. [Transferwerk](#)
5. [Lehre](#)
6. [Hochschulsozialarbeit](#)
7. [Internationales](#)
8. [Zentrale Einrichtungen](#)
9. [Studienkolleg](#)
10. [Aus den Sachgebieten](#)
11. [Aus den Fachbereichen](#)
12. [Aus den Gremien](#)
13. [Ereignisse/Die HSN in der Presse/Marketing](#)
14. [Datenschutz](#)

VERANSTALTUNGEN

IMPULSE – BERND ABERLE: SIND TALSPERREN EINE ZEITGEMÄßE LÖSUNG FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ?

Öffentliche Veranstaltung
Datum: 27.02.2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Hörsaal 1

Talsperren sind beeindruckende Bauwerke, die eine lange Geschichte haben und eine wichtige Funktion für die Wasserversorgung, Energieerzeugung und Hochwasserschutz erfüllen. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Geschichte der Talsperren vom frühen Einsatz in der Antike bis hin zu den modernen Konstruktionen von heute. Die ersten Talsperren in Deutschland entstanden vor mehr als 500 Jahren im Harz. Der Vortrag geht auf den Bau und die Funktionsweise von Talsperren ein, wie Talsperren überwacht und bei Bedarf saniert werden. Die Auswirkungen von Talsperren auf die Umwelt sind vielfältig und können sowohl positive als auch negative Aspekte umfassen. Ob wir auf Talsperren verzichten können oder sogar weitere Stauanlagen bauen müssen, erfordert eine sorgfältige Abwägung der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen.

Der Vortragende hat beim Bau und bei der Sanierung von zahlreichen Wasserbauprojekten im In- und Ausland mitgewirkt.

TAG DER OFFENEN TÜR

Öffentliche Veranstaltung

Datum: 01.06.2024

Uhrzeit: 13:00 - 18:00 Uhr

Ort: Campus

Campustouren, Wissenschaft zum Anfassen, spannende Vorträge, Experimente und Diskussionsrunden ...

[nach oben](#)↑

PRÄSIDIUM

Am 18./19.01.2024 hat das Präsidium ein Coaching unter der kompetenten Leitung von Sabine Kaufmann durchgeführt. Ziel war es, eine gute Vision für die Entwicklung der Hochschule Nordhausen in den kommenden Jahren zu finden. Gleichzeitig haben die Präsidiumsmitglieder unser Leadership-Profil erstellt und Möglichkeiten des Veränderungsmanagements reflektiert.

Die Präsidiumsmitglieder hatten sehr viele Ideen und konnten diese in einer angenehmen und humorvollen Atmosphäre voll entfalten. Das Präsidium sieht dies als Beginn eines Teamdynamikprozesses, den es weiterentwickeln möchte.

FORSCHUNG UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

NEUE DRITTMITTELPROJEKTE

Implementierung von Praxisempfehlungen für die medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation in psychosomatischen Rehabilitationseinrichtungen (MBOR-PRIME), Deutsche Rentenversicherung Bund, Prof. Dr. med. habil. Markus Bassler (ISRV)

Analyse des Nutzungspotenzials von Phosphogipsen, TP 1: „Labor-Untersuchungen zur Aufbereitung, Optimierung und Verwendung von Phosphogipsen sowie deren weiterführende Betrachtung“, BMBF, Innovation & Strukturwandel, Prof. Dr. Ariane Ruff (ThiWert)

Akzeptanz- und Nachhaltigkeitskonzept Gipsrecycling – Akzeptanz schaffen und fördern (AkzeptGips), BMBF, WIR, Prof. Dr. rer. pol. Elmar Hinz

EXIST Women, BMWK, Existenzgründungen aus der Wissenschaft, Prof. Dr. Lutz Göcke

NETZWERKE

Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement (TKFDM)

Seit Anfang des Jahres gibt es an der Hochschule Nordhausen eine Kontaktstelle für das Forschungsdatenmanagement (FDM). Das bis September 2025 geplante Projekt soll bei der Strukturierung und Nutzung von Forschungsdaten unterstützen und findet in Kooperation mit weiteren Hochschulen in Thüringen statt. Als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen bei Projekten sowie zu Fördermöglichkeiten oder thematischen Netzwerken steht Ihnen Frau Meyer (E-Mail: romy.meyer@hs-nordhausen.de, Tel.: 420 108) zur Verfügung.

<https://forschungsdaten-thueringen.de/home.html>

Patentmanagement Thüringer Hochschulen (PATON-PTH)

PATON-PTH berät die Thüringer Hochschulen im Bereich Patentwesen, bewertet Neuheit und wirtschaftliche Verwertbarkeit von Erfindungen, begleitet die schutzrechtliche Sicherung und den Transfer.

<https://www.paton.tu-ilmenau.de/das-paton/patentmanagement-thuer-hochschulen.html>

Kostenfreie Erfindererstberatung durch Patentanwälte im PATON – TERMINE 2023

Die kostenfreie Erfindererstberatung durch Thüringer Patentanwälte findet dienstags ab 13:00 Uhr, in der Regel 14-tägig, statt.

Termine 2023:

https://www.tu-ilmenau.de/fileadmin/Bereiche/Forschung/PATON/Dienstleistungen/BeratungErfinderGruender/Verzeichnis_Patentanwaelte_Erfindererstberatung_2023.pdf

Eine Terminvereinbarung unter Tel. 03677 69-4511 ist notwendig!

Forschungsförderfonds der Hochschule Nordhausen

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Hochschule Nordhausen können zur Einwerbung von Drittmitteln im nichtwirtschaftlichen Bereich eine finanzielle Unterstützung aus dem Forschungsförderfonds erhalten.

AUSSCHREIBUNGEN UND RICHTLINIEN

TAB: Geplante Förderwettbewerbe für Thüringen Verbund

Gefördert werden Vorhaben, die in Thüringen durchgeführt werden und sich der regionalen Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen (RIS Thüringen) zuordnen lassen. Eine Förderung ist in folgenden RIS-Feldern möglich:

- industrielle Produktion und Systeme
- nachhaltige und intelligente Mobilität und Logistik
- gesundes Leben und Gesundheitswirtschaft
- nachhaltige Energie und Ressourcenverwendung
- Informations- und Kommunikationstechnologien, innovative und produktionsnahe Dienstleistungen.

Für Thüringen Verbund ist die Antragstellung nur im Rahmen eines Wettbewerbsaufrufes möglich.

Termine: 01.03.2024, 01.08.2024, 02.12.2024 (Aufruf)
30.04.2024, 30.09.2024, 31.01.2025 (Stichtag)

<https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/FTI-Thueringen-TECHNOLOGIE>

Darüber hinaus ermöglicht der Programmteil „Thüringen Verbund Dynamik“ eine Beantragung flexibel und kurzfristig durchzuführender, kleinvolumiger FuE-Verbundvorhaben in der FuE-Kategorie experimentelle Entwicklung.

TAB: Förderung von Geräteausstattung für Forschungsvorhaben

Ankündigung: Für den 01.03.2024 ist ein Wettbewerbsaufruf im Rahmen der Richtlinie FTI-Thüringen FORSCHUNG mit einer am 30.04.2024 endenden Einreichungsfrist geplant. Den Schwerpunkt der themenoffenen Ausschreibung (Vorhaben mit Bezug zur Thematik Dekarbonisierung sind in besonderem Maße erwünscht) wird wieder die EFRE-kofinanzierte Förderung von Geräteausstattung für Forschungsvorhaben (ohne Personal) im Kontext der fünf Spezialisierungsfelder der RIS Thüringen bilden. Die Förderung erfolgt in Höhe von 90 %, mithin ist ein Eigenanteil von 10 % durch die Zuwendungsempfänger zu erbringen.

BMBF: Förderung von Projekten zum Thema „Sozial-ökologische Nachwuchsgruppen für nachhaltige und resiliente Stadt-Umland-Regionen“

Im Rahmen der „Zukunftsstrategie Forschung und Innovation“ der Bundesregierung sowie der Transformationsinitiative Stadt-Land-Zukunft der Strategie „Forschung für Nachhaltigkeit“ (FONA) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt das BMBF, Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in der Regel bis zu fünf Jahre zu fördern, die sich auf dem Gebiet der gesellschaftsbezogenen Nachhaltigkeitsforschung und der Leitung von inter- und transdisziplinären Forschungsgruppen zum Themenkomplex Stadt-Umland-Regionen qualifizieren wollen.

Beispielhafte Themen:

- stadregionale Wertschöpfung: zum Beispiel nachhaltiges Wirtschaften vor Ort, Start-ups und Geschäftsmodelle für resiliente Städte und Umlandregionen
- Strukturwandel (neue Innenstädte, Gewerbegebiete, Umgang mit Industriebrachen)
- neue Bau- und Wohnkonzepte
- grüne und blaue Infrastruktur sowie Erhalt der Biodiversität
- Beschleunigung der Ressourcenwende (Rohstoffe, Wasser, Boden)
- Beschleunigung der Energie- und Wärmewende
- Beschleunigung der Mobilitätswende
- smarte nachhaltige Städte und Umlandregionen
- Flächennutzung und Umgang mit Flächenkonkurrenzen
- Stadt-Umland-Beziehungen
- Stärkung von gesellschaftlichem Zusammenhalt und Demokratie bei der Bewältigung von Transformationsherausforderungen vor Ort, Gemeinwohlorientierung.

Termin: 29.04.2024 (Projektskizze)

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/11/2023-11-24-Bekanntmachung-Nachwuchsgruppen.html>

**BMBF: Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Wasserversorgung der Zukunft“
Frist: 29. April 2024 (Projektskizze)**

Ziel der Fördermaßnahme ist es, der notwendigen Modernisierung und Anpassung der Wasserversorgung in Deutschland durch Forschung und Innovationen neue Impulse zu geben und die Resilienz gegenüber zukünftigen Anforderungen zu stärken. Es gilt, praxisnahe und flexible Lösungen für die zukünftige Werterhaltung und Optimierung der wasserwirtschaftlichen Infrastrukturen sowie der darauf basierenden Betriebskonzepte weiterzuentwickeln und diese an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

Termin: 29.04.2024 (Projektskizze)

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/01/2024-01-25-Bekanntmachung-Wasserversorgung-Zukunft.html>

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Hochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit im Europäischen Forschungsraum (FH-Europa)

Gefördert wird die Erstellung von Forschungsanträgen, die bis zum 31.12.2027 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden können. Die Forschungsanträge sind dabei auf Calls und ergänzende Programme von „Horizont Europa“ gemäß Artikel 185 und 187 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) zu richten, für die FH/HAW antragsberechtigt sind. Weiterhin unterstützt diese Maßnahme die Erstellung von Forschungsanträgen, welche auf eine Förderung bei anderen europäischen, multinationalen Forschungsförderungsprogrammen – vorzugsweise „Green Deal“ sowie „EUREKA“ – abzielen.

In diesen Anträgen können zusätzlich Mittel zur Bildung und Verstetigung von Netzwerken mit potenziellen Projektpartnern aus dem europäischen Ausland sowie für Forschungs-/Forscheraustausche im EU-Ausland (ggf. bei internationalen Promotionen) veranschlagt werden (zum Beispiel für Konsortialbildungen für weitere, potenziell in der Zukunft liegenden Calls). Diese zu beantragenden Maßnahmen sind nicht zwingend an den gewählten Call bzw. an dessen Einreichungsfristen gebunden.

Termin: jederzeit bis 30.07.2027

https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2020/09/3151_bekanntmachung

BMBF: Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Hochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit im Europäischen Forschungsraum (FH-Europa)

Gefördert wird die Erstellung von Forschungsanträgen, die bis zum 31.12.2027 bei der Europäischen Kommission eingereicht werden können. Die Forschungsanträge sind dabei auf Calls und ergänzende Programme von „Horizont Europa“ gemäß Artikel 185 und 187 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) zu richten, für die FH/HAW antragsberechtigt sind. Weiterhin unterstützt diese Maßnahme die Erstellung von Forschungsanträgen, welche auf eine Förderung bei anderen europäischen, multinationalen Forschungsförderungsprogrammen – vorzugsweise „Green Deal“ sowie „EUREKA“ – abzielen.

In diesen Anträgen können zusätzlich Mittel zur Bildung und Verstetigung von Netzwerken mit potenziellen Projektpartnern aus dem europäischen Ausland sowie für Forschungs-/Forscheraustausche im EU-Ausland (gegebenenfalls bei internationalen Promotionen) veranschlagt werden (zum Beispiel für Konsortialbildungen für weitere, potenziell in der Zukunft liegenden Calls). Diese zu beantragenden Maßnahmen sind nicht zwingend an den gewählten Call bzw. an dessen Einreichungsfristen gebunden.

Termin: jederzeit bis 30.07.2027

https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2020/09/3151_bekanntmachung

BMBF: Förderung von Forschungsvorhaben zur Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung

Die thematischen Schwerpunkte der Förderung sind an den wirtschaftlichen Potenzialen und Anwendungsfeldern bzw. Branchen ausgerichtet, in denen Innovationen in hohem Maße durch IKT getrieben sind oder ohne IKT gar nicht möglich wären. Entsprechend der Grundsätze im Forschungsprogramm IKT 2020 ist die Förderung nach dieser Fördermaßnahme deshalb – neben Forschungsthemen aus der IKT-Wirtschaft selbst – auf die folgenden Anwendungsfelder/Branchen ausgerichtet:

- Automobil, Mobilität,
- Maschinenbau, Automatisierung,
- Gesundheit, Medizintechnik,
- Logistik, Dienstleistungen,
- Energie, Umwelt.

Die Vorhaben sind schwerpunktmäßig im Bereich der Softwaresysteme und Wissenstechnologien anzusiedeln. Vorhaben mit Schwerpunkt in der Mikroelektronik oder der Kommunikationstechnik sind nicht förderfähig.

Termin: laufend

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1419.html>

BMBF: Richtlinie zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Materialforschung „BMBF-Nachwuchswettbewerb NanoMatFutur“

Gegenstand der Förderung sind Einzelvorhaben an Hochschulen (Universitäten/Fachhochschulen) und außer-universitären Forschungseinrichtungen, die relevante Fragestellungen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik adressieren und zur weiteren Qualifizierung sowie Förderung der wissenschaftlichen Selbstständigkeit der Nachwuchsforschenden geeignet sind. Vorrangig werden solche Forschungsthemen bearbeitet, die eine Zusammenarbeit über die Grenzen der klassischen naturwissenschaftlichen Disziplinen hinweg zwingend erforderlich machen. Die Ingenieurwissenschaften sind dabei explizit einbezogen. Ebenso können notwendige Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Vorfeld der Ausgründung von „Start-Up“-Unternehmen gefördert werden.

Termin: 15.09.2024 (Projektskizzen)

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2023/02/2023-02-09-Bekanntmachung-NanoMatFutur.html>

BMDV: Förderrichtlinie „mFUND“ vom 15.09.2021

Dritter Förderaufruf zur Einreichung von Skizzen zur Förderung von datenbasierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Rahmen „kleiner Forschungsprojekte/Vorstudien/Machbarkeitsstudien“ (Förderlinie 1) – VERLÄNGERUNG

Zweck der Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie „mFUND“ ist die systematische Entwicklung von innovativen Nutzungs- und Vernetzungsmöglichkeiten der Daten im Kontext des BMDV und die Identifikation zukünftiger Datenbedarfe sowie Verwendungsoptionen. Seit Programmbeginn 2016 wurden mehr als 400 Projekte gestartet. Kurzbeschreibungen der mFUND-Projekte sind unter www.mfund.de zu finden. Im Rahmen des dritten Förderaufrufs der Förderlinie 1 können Projektskizzen in drei Kategorien eingereicht werden:

Kategorie A umfasst kleine Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Machbarkeits- und Vorstudien mit einem ausgeprägten Bezug zu Daten aus dem Geschäftsbereich des BMDV.

Kategorie B richtet sich an Vorhaben, die zusätzlich zu den Kriterien der Kategorie A unmittelbar und nachvollziehbar zur Unterstützung des Strukturwandels in einer der Kohleregionen beitragen.

Kategorie C richtet sich an Vorhaben, die sich zusätzlich zu den in Kategorie A definierten Kriterien dem mFUND-Jahresthema 2024 „Open Data für neue Geschäftsmodelle in der Mobilität“ widmen. Gesucht werden datenbezogene Vorhaben, die sich mit innovativen Anwendungen, Produkten und Verfahren befassen und die Grundlage für die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Mobilitätssektor schaffen.

Termin: bis 31.12.2024 (Projektskizzen)

https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/DG/dritter-aufruf-foerderlinie-1.pdf?__blob=publicationFile

BMWK: 7. Energieforschungsprogramm „Innovationen für die Energiewende“

Die vorliegende Förderbekanntmachung setzt das Programm für die Projektförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) auf dem Gebiet der angewandten nichtnuklearen Energieforschung um, indem sie die dafür relevanten Forschungsbereiche konkretisiert.

Die Förderbekanntmachung erstreckt sich über vier Schwerpunkte:

1. Energienutzung,
2. Energiebereitstellung,
3. Systemintegration und
4. Systemübergreifende Forschungsthemen der Energiewende.

Termin: laufend

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/B/bekanntmachung-forschungsfoerderung-im-7-energieforschungsprogramm.pdf>

DBU: „Unternehmensgründungen und Start-ups, die auf innovative Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung verbinden“

Termin: laufend

<https://www.dbu.de/startup>

DBU: Promotionsstipendien

Termin: laufend

<https://www.dbu.de/foerderung/promotionsstipendien/>

Ernst-Abbe-Stiftung: Projektförderung

Die Ernst-Abbe-Stiftung fördert Wissenschaft, Forschung und Innovation. Dabei orientiert sie sich an den Grundsätzen der Interdisziplinarität, der Verzahnung von Theorie und Praxis, der Nachhaltigkeit, der Internationalität sowie der Effektivität der eingesetzten Fördermittel.

Gefördert werden bevorzugt Projekte, die die Vernetzung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachdisziplinen oder anderen Hochschulen anstreben sowie auf die Kooperation mit Industrie und Wirtschaft ausgerichtet sind. Es erfolgt keine thematische Eingrenzung.

Termin: laufend (6 Monate vor Projektbeginn)

<https://www2.ernst-abbe-stiftung.de/foerderung>

VolkswagenStiftung: Change! Fellowships and Research Groups

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen, die das Potenzial nichtwissenschaftlicher Wissensquellen für ihre Forschung zu Transformationsprozessen erkannt haben. Eine transdisziplinäre Herangehensweise und die Einbindung nichtwissenschaftlicher Akteure (z. B. Netzwerke aus der Zivilgesellschaft, Nichtregierungsorganisationen, Vereine, Behörden, kleine Unternehmen u. a. m.) sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Antragstellung.

Gemeinsam mit ihren außerwissenschaftlichen Partnern widmen sich die Forschenden gesellschaftlichen Problemen, gewinnen Erkenntnisse über Faktoren, die Wandel fördern oder hemmen, und entwickeln Wissen, Methoden und Szenarien zur Gestaltung von Transformationsprozessen. Ihr Ziel ist es, mit den Erkenntnissen und Strategien aus der gemeinsamen Forschung aktiv Veränderungsprozesse anzustoßen.

Termin: 28.03. 2024 Fellows (frühe Karrierephase)

24.04. 2024 Forschungsgruppen (etablierte Forschende)

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/change-fellowships-and-research-groups>

VolkswagenStiftung: Transdisciplinary Approaches to Mobility and Global Health

Unter dem Oberthema „Mobilität und Globale Gesundheit“ fördern wir Forschung zu gesundheitsrelevanten Fragen rund um menschliche Mobilität (u. a. Migration, Flucht, Gesundheitstourismus oder (i)legale Arbeit), zu deren Aus- und Rückwirkungen sowie zu vielfältigen Aspekten der Mobilität von Bevölkerungsgruppen. Darüber hinaus heißen wir Projekte willkommen, die sich mit der Frage auseinandersetzen, wie Ideen und Konzepte zum Thema Global Health geographische Grenzen überschreiten und Gesellschaften beeinflussen (können). Denkbar ist zudem Forschung zur Mobilität von Tieren und Gütern, zu deren Einfluss auf die Verbreitung von Zoonosen und vektorübertragene Krankheiten sowie zu deren Auswirkungen auf menschliche Populationen.

Termin: 14.03.2024, (Skizzen, Phase 1)

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/transdisciplinary-approaches-mobility-and-global-health>

VolkswagenStiftung: Zirkularität mit recycelten und biogenen Rohstoffen

Ziel der neuen Förderinitiative ist es, die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft substanziell voranzubringen. Hier hinkt Deutschland anderen Industrienationen deutlich hinterher. „Zirkularität“ bezeichnet das Prinzip, wonach Produkte nach ihrer Nutzung als Rohstoffe für Neues dienen. Wertvolle Stoffe werden gerettet, bspw. mit Erdöl hergestellte Materialien durch bio-basierte, kreislauffähige ersetzt.

Termin: 01.03.2024

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zirkularitaet-mit-recycelten-und-biogenen-rohstoffen>

VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben: Impulse für das Wissenschaftssystem

Mit diesem Angebot möchte die Stiftung zu wesentlichen konkreten und praktischen Verbesserungen des deutschen Wissenschaftssystems beitragen, indem sie die Entwicklung neuartiger Denk- und Handlungsansätze in Governance, Administration, Forschung, Lehre oder Transfer unterstützt. Angesprochen sind Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler, Wissenschaftsmanagerinnen und Wissenschaftsmanager, die einen Prototyp neuartiger Lösungen für kommunikative, technologische, strukturelle und/oder qualitätssichernde Herausforderungen entwickeln wollen.

Termin: 15.04. 2024

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/pioniervorhaben-impulse-fuer-das-wissenschaftssystem>

VolkswagenStiftung: Zirkularität im Alltag – Ideenwettbewerb

Der Ideenwettbewerb „Zirkularität im Alltag“ zielt auf Wissenschaftskommunikation und wird für alle Fachgebiete, insbesondere Kommunikationswissenschaften und Didaktik, ausgeschrieben. Gefördert werden transdisziplinäre Projekte von Wissenschaft und außerwissenschaftlicher Praxis, die für eine definierte Zielgruppe die Rohstoffwende erfahrbar machen.

Termin: 15.05.2024

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zirkularitaet-im-alltag-ideenwettbewerb>

Volkswagenstiftung: Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes

Mit den „Pioniervorhaben – Explorationen des unbekanntes Unbekanntes“ unterstützt die Stiftung bahnbrechende und riskante Forschungsideen mit hoher wissenschaftlicher Relevanz. Gesucht sind Vorhaben aus dem Bereich der Grundlagenforschung, die sich nicht dem bereits 'bekanntes Unbekanntes' widmen, sondern das 'unbekanntes Unbekanntes' explorieren - mit dem Potenzial zu großen wissenschaftlichen Durchbrüchen, allerdings auch mit dem Risiko zu scheitern.

Pioniervorhaben müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

- explorativer Charakter des Vorhabens: Ihr Vorhaben ist radikal explorativ angelegt und betritt wissenschaftliches Neuland.
- wissenschaftliche Relevanz und Erkenntnispotenzial: Ihr Vorhaben adressiert eine noch unerforschte wissenschaftliche Herausforderung und setzt im Erfolgsfall grundlegend neue Impulse in die Community.
- Qualifikation und Motivation: Sie widmen sich mit Leidenschaft und Risikobereitschaft neuen wissenschaftlichen Herausforderungen und sind im Hinblick auf Realisierbarkeit und Umsetzung des Vorhabens herausragend qualifiziert.

Das Förderangebot richtet sich an herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen und ist offen für verschiedene Förderformate. Zudem ist es bewusst breit aufgestellt und flexibel gestaltet – ob ein Vorhaben gefördert wird, wird in einem zweistufigen Auswahlprozess beurteilt.

Termin: laufend

<https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unsere-foerderangebote/im-ueberblick/pioniervorhaben-explorationen-des-unbekanntes-unbekanntes>

Wenn bei Ausschreibungen rechtsverbindliche Unterschriften bereits in der Skizzenphase erforderlich sind, wenden Sie sich bitte frühzeitig an das Referat für Forschung und Wissenstransfer.

WETTBEWERBE/PREISE/STIPENDIEN

Bertha-Benz-Preis für Ingenieurinnen 2024

Die Daimler und Benz Stiftung zeichnet mit dem „Bertha-Benz-Preis“ jährlich eine Ingenieurin aus, die eine herausragende Promotion in Deutschland mit Dr.-Ing. abgeschlossen hat. Ziel ist es, auf die Leistungen von Frauen in den Ingenieurwissenschaften hinzuweisen und diese zu ermuntern, nach einem Studium dieser Fachdisziplinen eine wissenschaftliche Karriere einzuschlagen.

Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Termin: 01.03.2024

<https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/de/foerdern/bertha-benz-preis2/der-preis.html>

Innovationspreis Mitteldeutschland

Mit dem Clusterinnovationswettbewerb IQ Innovationspreis Mitteldeutschland fördert die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Steigerung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in Mitteldeutschland. Der Wettbewerb wird in fünf branchenspezifischen Clustern ausgelobt.

Termin: 11.03.2024

<https://iq-mitteldeutschland.de>

SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUM

[nach oben](#)↑

TRANSFERWERK

Machen Sie mit bei #eineminutenagewandtwissenschaft - Gestalten Sie Wissenschaftskommunikation mit!

#eineminutenagewandtwissenschaft – so geht's: Wir laden Sie ein, in kurzen, prägnanten Videos wissenschaftliche Fragestellungen aus Forschung & Lehre vorzustellen. Zielgruppe sind vor allem Schülerinnen, Schüler und Studierende. Die Vielfalt Ihrer Fragen spiegelt die Bandbreite unserer Forschung wider.

So geht's: Überlegen Sie sich eine oder mehrere Fragen und bereiten die Antwort jeweils als einminütigen Pitch vor. [Melden Sie sich bei uns an](#) und wir vereinbaren einen Termin für die Aufnahme. Den Rest übernehmen wir: Dreh und Schnitt sowie die Veröffentlichung auf Social Media (TikTok, Instagram, LinkedIn und YouTube) sowie zukünftig auf unserem Science Blog. Sie haben noch Fragen? Melden Sie sich gerne bei [Sara Schulz](#).

Best Practice Beispiele:

- [Die Professorin](#)
- [Fussballinguist](#)
- [Die Wissenschaftlerinnen](#)

Nachlesen: [Artikel auf wissenschaftskommunikation.de](#).

Das Transferwerk entwickeln eine innovative Kompetenzlandkarte, die fachliche und methodische Expertise visualisiert. Nutzen Sie die Chance, Ihre einzigartigen Kompetenzen einzubringen und Teil dieses wegweisenden Projekts zu sein. Gemeinsam schaffen wir einen wertvollen Beitrag zur Stärkung von Forschung und Lehre. Interesse geweckt oder Fragen vorhanden? – Nehmen Sie hierfür gerne Kontakt mit unseren Transferscout Valeria auf: valeria.rademeier@hs-nordhausen.de

Was macht eigentlich das das Transferwerk?

Das Transferwerk der Hochschule Nordhausen (T-HSN) koordiniert Projekte zur Zusammenarbeit zwischen Hochschulwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern mit der Region. Es fokussiert sich auf die Themen Da-seinsvorsorge, Klimaschutz und Digitalisierung und stärkt interne Forschungsaktivitäten. Das erste Jahr unseres Innovationsprojektes liegt hinter uns und wir haben wir haben **sieben Servicebereiche** für Sie definiert:

1. [#Wissenschaft von morgen](#)
2. [#Hochschule im Dialog](#)
3. [#Mobiler Showroom](#)
4. [#Innovationsnetzwerk und Wissensaustausch](#)
5. [#Kompetenzlandkarte](#)
6. [#Digitalmacher:in](#)
7. [# Praxis \(Plus\): Dual Studieren mithilfe Studium Praxis \(Plus\)](#).

Bitte sprechen Sie uns an:

Sandra Nioduschewski – Institut für Digitalisierung, Innovation und Change (DICH)

03631 420-141 und sandra.nioduschewski@hs-nordhausen.de

Dr. Sascha Bicke – Thüringer Innovationszentrum für Wertstoffe (ThIWert)

03631 420-142 und sascha.bicke@hs-nordhausen.de

Thomas Földner – Institut für Informatik, Automatisierung und Elektronik (IAE)

03631 420-143 und thomas.fueldner@hs-nordhausen.de

Sara Schulz – Institut für Regenerative Energietechnik (in.RET)

03631 420-144 und sara.schulz@hs-nordhausen.de

Maximilian Druselmann – Institut für Public Management und Governance (IPMG)

03631 420-145 und maximilian.druselmann@hs-nordhausen.de

Valeria Rademeier - Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsforschung (ISRV)

03631 420-146 und valeria.rademeier@hs-nordhausen.de

oder transferwerk@hs-nordhausen.de

[nach oben](#)

LEHRE

Hochschuldidaktik: Stadt, Land, Lehre – Perspektivwechsel 2024

Im SoSe 2024, am Mittwoch, 29.05.2024, ab 13:00 Uhr wird es zusammen mit der Bauhaus Universität Weimar zum Thema Stadt, Land, Lehre einen neuerlichen Tag der Lehre als gemeinsamen Perspektivwechsel geben. Workshops, eine Podiumsdiskussion zum Thema *Hochschule als Think Tank für die Gesellschaft* und auch Begegnungsmöglichkeiten sind geplant. Es werden hybride, rein digitale und analoge Formate angeboten. Auch eine Zugfahrt von Nordhausen nach Weimar und zurück ist Teil des Formats. Dafür wurde bereits Prof. Dr.-Ing. Robert B. Wudtke gewonnen, der das Format im Tandem mit einer Lehrperson der BUW anbietet. Zielgruppe sind Studierende beider Hochschulen. Weitere Infos gibt es zeitnah.

Hochschuldidaktik: Filmworkshop für Lehrende



Im April wird es einen Filmworkshop mit Paul Visser zum Thema „Diversity and Inclusion through Filmmaking“ geben. Der Workshop findet in englischer Sprache statt. In Zusammenarbeit mit dem International Office wird dieses hochschuldidaktische Format über Erasmus+ finanziert.

Content of the course: work with collaborative creativity; creative individual input within a team framework; explore inclusive filmmaking; learn to craft authentic, diverse and inclusive storylines; explore narrative filmmaking and documentary practices; equality, diversity and inclusion in film creation.

Eckdaten: 18. und 19.04.2024 (zweitägig)

Anmeldung: Moodle-Kurs: <https://moodle.hs-nordhausen.de/course/view.php?id=10043>

Tutor*innen für WS 2024/25 gesucht

TUTOR*INNEN 2024
für die Studieneinführung gesucht!

INFOTERMIN
12. Juni | 12:00 Uhr | Hörsaal 1

SCHULUNGSTERMIN
01. Oktober | für Tutor:innen (ganztags)

SCAN ME

Für den nächsten Durchgang der **Schulung** und entsprechender Vorbereitung suchen wir bereits jetzt drei interessierte Studierende, die am 01.10.2024 die Tutor*innen schulen möchten. Es gibt eine Vergütung als studentische Assistenz und ein Teilnahmezertifikat. Bei Interesse von Studierenden oder bei Empfehlung von Studierenden durch Lehrende kann man sich gern beim Referat für Studium & Lehre melden.

Ergebnisse Infrastrukturbefragung im WS 2023/24

Die Ergebnisse der ersten onlinebasierten Infrastrukturbefragung Studierender der HSN liegen nun vor. Die Befragung fand erstmalig zweisprachig statt und wurde von 134 Studierenden durchgeführt. Der Report wurde an folgende Stellen übermittelt: Präsidium, Studien-Service-Zentrum, International Office, Gleichstellungs- und Diversitätsbeauftragte, Medienzentrum, Sportbeauftragter, e-Team, Bibliothek und StuRa. Die Auswertung wird bis Anfang des SoSe 2024 finalisiert. Gemeinsam mit dem StuRa und dem Präsidium werden die Ergebnisse der Umfrage erörtert und mit Zielen und passgenauen Maßnahmen unteretzt.

Ergebnisse Lehrendenbefragung im WS 2023/24

An der ersten onlinebasierten Lehrendenbefragung der HSN haben sich 43 Lehrende beteiligt. Insgesamt wurden in zwölf Bereichen 113 Fragen gestellt. Es decken sich Aspekte aus der Lehrendenbefragung mit denen der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation, wie beispielsweise die eigene Einschätzung, wie gut komplexe Inhalte verständlich vermittelt werden können. Lehrende beantworten diese Frage zu 72 % mit gut. Die Vermittlungsqualität wird von Studierenden in der Lehrendenbefragung im Durchschnitt ebenfalls mit gut bis sehr gut bewertet.

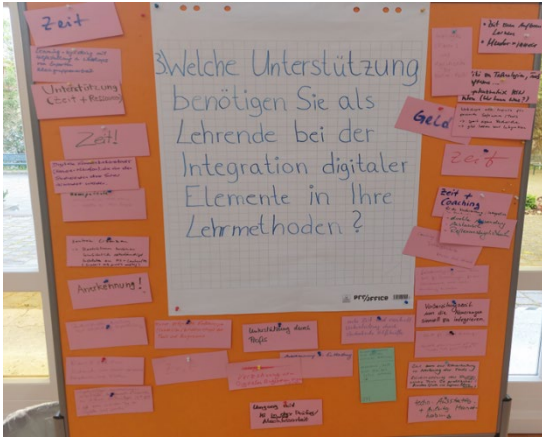
Eine detaillierte Auswertung wird bis zum WS 2024/25 erstellt.

Zukünftiger Umgang mit LVE-Ergebnissen/Abstimmung mit den Fachbereichen

Gemeinsam mit den Dekanen der Fachbereiche wurde sich auf Maßnahmen verständigt, wie mit Ergebnissen der Lehrveranstaltungsevaluation umgegangen werden wird. Die Vorschläge werden nun im erweiterten Präsidium diskutiert und nach Beschluss über die Fachbereichsräte kommuniziert.

Die nächste reguläre Lehrveranstaltungsevaluation nach dem in der Evaluationsordnung vorgegebenen Rhythmus findet im WS 2024/25 statt. Bis dahin sind angemeldete Lehrveranstaltungsevaluationen in jedem Semester freiwillig möglich.

Lehrbeirat und Stand Peer-to-Peer Strategieberatung des Hochschulforum Digitalisierung



Die [HFD Strategieberatung](#) hat im Dezember einen ersten Meilenstein erreicht. Der Selbstbericht der Hochschule wurde Mitte Dezember versendet.

Im Prozess zur Gestaltung einer partizipativen Lehr- und Digitalisierungsstrategie der HSN wird es am 31.01.2024 eine Vollversammlung von 16:00 – 17:30 Uhr geben, bei der alle Beteiligten informiert werden. Die Einladung zur Vollversammlung wurde im Dezember per E-Mail versandt. Eine Erinnerung folgt erneut über den E-Mail-Verteiler. Die Ziele der Strategieberatung sind die Entwicklung einer Lehr- und Digitalisierungsstrategie im Rahmen eines agilen, digital unterstützten diversitätssensiblen Studienangebotsportfolios und die Arbeit im Themenfeld Didaktik in der (digitalen) Lehre.

Entwicklung einer Lehr- und Digitalisierungsstrategie – Rückmeldung von Lehrenden im Rahmen eines Workshops am TdL 23

Zweiter hybrider Elternabend



Am 20.12.2023 haben interessierte Eltern und Schüler:innen den Eltern-Informationsabend vom SSZ, Referat S&L und Pascal Leibbrandt genutzt, um sich zu informieren. Es waren Interessierte an den technischen Dualen Studienprogrammen, Unentschlossene bis hin zu Interessierten an sozialwissenschaftlichen Angeboten anwesend.

Das Format wird hybrid angeboten und auch künftig ein wichtiger Baustein im Bereich Übergang Schule/Hochschule sein.

Neben den Programmen HSN-Insight und dem Tag der offenen Tür schließt der Elternabend eine weitere Angebotslücke.

Bewerbung [HRK-Modus](#)

Wir haben uns gemeinsam mit dem International Office und dem Studien-Service-Zentrum für das Programm „Mobilität und Durchlässigkeit stärken“ beworben. Im Projekt geht es um Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren an Hochschulen. Im Rahmen des Projektes sollen ein Impulstag und ein Beratungsprozess erfolgen. Weitere Informationen erfolgen im Newsletter.

Vernetzung Thüringer Vizepräsidentinnen und -präsidenten für Lehre

Am 29.01.2024 treffen sich auf Initiative von Vizepräsidentin für Studium und Lehre, Cordula Borbe, die Thüringer Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten, um sich zu zentralen Themen abzustimmen. Studierendenpartizipation oder das Thema „Antisemitismus an Thüringer Hochschulen aktiv begegnen“ sind Punkte auf der Tagesordnung. Weiterhin interessieren folgende Themen: Wie sieht es mit dem Thema Erstwohnsitz Thüringer Studierender aus? Oder: Wie kann ein Orientierungssemester im ThürHG verankert werden?

Weiterführung der Hochschulsozialarbeit!

Am 20.12.2023 hat der Thüringer Landtag den Landeshaushalt für 2024 beschlossen. Damit steht fest, dass der Einsatz der Fraktion Die Linke gemeinsam mit den Koalitionspartner*innen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Weiterfinanzierung der HS-Sozialarbeit erfolgreich war.

Die Hochschulsozialarbeit wird als dreijähriges Modellprojekt (bundesweit einzigartig) in den nächsten drei Jahren an der HSN weitergeführt.

Pro Jahr werden dazu 147.000 Euro für 2024, 2025 und 2026 inklusive externer Evaluation zur Verfügung gestellt. Damit wird insbesondere die psychosoziale Begleitung an unserer Hochschule im Studium gestärkt und das beständige Engagement unserer Hochschulsozialarbeitenden gewürdigt.

Wir freuen uns sehr!

e-Teach Koordinationsstelle & e-Team

Im eTeach-Netzwerk Thüringen hat die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz in der Hochschullehre eine große Bedeutung für die Qualifizierung von Lehrenden und den Austausch von Expertise in Thüringen und anderen Bundesländern. Vor diesem Hintergrund tragen Marius Knodel und seine Kolleg*innen vom Netzwerk Wissen zusammen, bündeln Informationen und entwickeln Angebote für die Thüringer Hochschulen. Bis dato sind dabei folgende Positions- und Informationsdokumente entstanden: www.eteach-thueringen.de/ki. Die Dokumente beleuchten Fragen einer grundsätzlichen Positionierung des eTeach-Netzwerks zum Thema Künstliche Intelligenz sowie Rechtsfragen, lehrbezogener Umgang mit Tools oder Best Practice-Empfehlungen. Das aktuelle Kursangebot des eTeach-Netzwerkes finden Sie hier: www.eteach-thueringen.de/kurse

Auf der [Website](#) finden Sie weitere Informationen zu den Themen des Referats.

Kontakt: cordula.borbe@hs-nordhausen.de; kathleen.hahnemann@hs-nordhausen.de

E-TEAM/DIGITALES

Wenn Sie Interesse an der Zusammenarbeit mit dem e-Team haben oder Hilfe bzgl. der Arbeit mit Moodle benötigen, sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gern!

SCHULPATENSCHAFTEN

HSN Insight – Studienorientierungstage

Am 18. und 19.12.2023 sowie am 01. und 02.02.2024 fanden an der Hochschule Nordhausen für Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse regionaler Gymnasien (Nordhausen und Bleicherode) sowie dem Staatlichen Berufsschulzentrum Nordhausen die Studienorientierungstage „HSN Insight“ statt. Insgesamt nahmen 484 Jugendliche an verschiedenen Angeboten aus den Fachbereichen teil. Ziel der Veranstaltung war es zum einen, die Bandbreite an Forschung und Lehre aufzuzeigen und zum anderen, wie der Titel bereits vermuten lässt, einen Einblick in die Hochschule allgemein zu geben. Das Konzept dieser Tage wurde aufgrund erhaltener Rückmeldungen stetig angepasst und verbessert. Hauptbestandteile sind Impulsvorträge von Professorinnen und Professoren, die selbstständige Einwahl in themenspezifische Angebote durch die Teilnehmenden sowie eine Kontaktmesse mit regionalen Firmen, Kooperationspartnern und hochschulinternen Organisationen. Der Dank des Organisationsteams gilt allen Mitarbeitenden und Studierenden, welche sich aktiv in die Programmgestaltung eingebracht und dadurch die erfolgreiche Durchführung für so viele Menschen erst ermöglicht haben. Dem positiven Feedback der Schülerinnen und Schüler ist die Freude an der Teilnahme zu entnehmen. Nähere Informationen zur Veranstaltung sind nachzulesen unter <https://www.hs-nordhausen.de/aktuelles/hsninsight/>



Messe im Audimax



Vortrag Prof. Dr. Stefan Zahradnik

Wer sich gern als Patin oder Pate an einer weiterführenden Schule engagieren möchte, kann sich gern per E-Mail unter claudia.ehrhardt-weissenborn@hs-nordhausen.de oder telefonisch unter der Rufnummer 420-575 melden. Vielen Dank für Ihr Engagement!

DIVERSITY

INTERNATIONALES

REVIEW

Umzug International Office, Zuständigkeiten und vorübergehende Kontaktmöglichkeiten

Mit der Unterstützung des Kanzlers, des Dekans FB WiSo und des SG Bau & Liegenschaften ist das International Office seit Januar 2024 auf einer Etage vereint: In einem Großraumbüro ist das operative Arbeitsgeschäft gebündelt, in einem zweiten findet die Projektarbeit im DAAD-geförderten Drittmittelprojekt HAW.International statt. Die Zuständigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell unverändert; die Arbeitsanteile sind seit 2024 teilweise reduziert.

Bitte berücksichtigen Sie bei Anfragen und Mobilitätsplänen das derzeit erhöhte Arbeitsaufkommen aufgrund von Jahres- und Drittmittel-Abschlüssen und Berichtspflichten sowie den in den nächsten Monaten folgenden Umstrukturierungsprozessen (s. ff.).

Ab dem 05.02.2024 bis zum Ende der vorlesungsfreien Zeit im WS 2023/24 sind wir wie folgt persönlich erreichbar (Sprechzeiten):

Mitarbeiterin/Mitarbeiter	Jenny Ettrich	Jacqueline Heidler	Daniel Harder
Zuständigkeitsbereiche	Leitung IO, Internationale Projektwoche, Studierendenmobilität Outgoing, Lehrenden- und Personalmobilität, Drittmittel, Erasmus-Koordination	Stellv. Leitung IO, Studierendenmobilität Incoming, Verträge EU, Betreuungsangebote, Zertifikat für interkulturelle Kompetenz (aktuell ausgesetzt)	Englischsprachige Master-Studiengänge FB Ing (CES, ERT, RES)
Arbeitsmodus	Vollzeit	Teilzeit	Teilzeit
Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit	donnerstags, 12:30 – 14:30 Uhr, Beratungsraum Haus 8	mittwochs, 12:30 –14:30 Uhr, Beratungsraum Haus 8	dienstags, 12:30 – 14:30 Uhr, Beratungsraum Haus 8

1. Blended Short-Term Mobility der HSN

Prof. Dr. Jan Millemann hat in diesem Semester die erste Blended Short-Term Mobility der HSN organisiert und durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Babeş-Bolyai Universität in Cluj-Napoca (Rumänien) fand im Dezember 2023 ein digitales Vorbereitungstreffen zwischen den Lehrenden und teilnehmenden Studierenden beider Partnerhochschulen statt; in der Woche vom 08. – 12.01.2024 fand die Erasmus-geförderte Mobilität mit sechs Studentinnen und Studenten des Studiengangs ICM nach Rumänien statt, in deren Rahmen Lehrende und Studierende beider Hochschulen die gesamte Woche gemeinsam fachbezogen lehrten und arbeiteten. Anschauliche Eindrücke finden sich [hier](#) und [hier](#).

Delegation der Polytechnischen Universität Lwiw und des Deutsch-Ukrainischen Bildungszentrums zu Besuch an der HSN

Am 17.01.2024 begrüßte die Hochschule Nordhausen eine Delegation der Nationalen Polytechnischen Universität Lwiw auf dem Campus. Neben Vertreterinnen und Vertretern der Polytechnischen Universität, darunter der Vizepräsident und mehrere Institutsleiter, war auch der TÜV Thüringen, der in der Ukraine bereits eine Zweigstelle unterhält und gemeinsame Kooperationspotenziale stärken möchte, vertreten.

Die Delegation erhielt von Hochschulpräsident, Prof. Dr. Jörg Wagner, Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb, Prof. Dr. Alexander Dotsenko, Prof. Dr. Matthias Viehmann, Dr. Sasche Bicke und Jonas Mielke umfassende Einblicke in die Arbeits-, Forschungs- und Innovationsbereiche der HSN.

Um eine Zusammenarbeit zwischen beiden Hochschulen voranzubringen, soll zeitnah ein Kooperationsabkommen geschlossen werden, mit welchem auch ein Austausch über die Erasmus+-Linie durchgeführt werden kann.

Beirat für Internationales 1/24

Am 31.01.2024 hatte der Beirat für Internationales seine erste Sitzung in diesem Jahr. Themen der Sitzung waren u. a.

- Auswahl der PROMOS-Stipendiatinnen/Stipendiaten im 1. Halbjahr 2024,
- Auswahl der IPW-Projekte für die 26. IPW 2024.

Studentinnen und Studenten, die im [Beirat für Internationales](#) mitwirken möchten, sind eingeladen, sich über international@hs-nordhausen.de zu melden. Es wird jeweils eine Vertreterin/ein Vertreter pro Fachbereich gesucht.

Personalmobilitäten

Prof. Dr. Jan Millemann und Fabian Schmitz (Studienbereich BW) führten vom 08. – 12.01.2024 Gastlehre an unserer Partnerhochschule Babeş-Bolyai Universität in Cluj-Napoca (Rumänien) durch.

Thomas Hoffmann (PR) nahm vom 29. – 30.01.2024 an einer Personalmobilitätsmaßnahme an unserer Partnerhochschule UAS Windesheim in Zwolle (Niederlande) teil.

ONGOING

Buddies gesucht

Im Sommersemester erwarten wir wieder neue Austauschstudierende, die sich über Unterstützung durch erfahrene Studierende der Hochschule freuen würden. Als Buddy steht ihr internationalen Studierenden zur Seite und begleitet sie bei ihrem Ankommensprozess in Nordhausen. Lust, selbst als Buddy aktiv zu werden?! Dann meldet euch mit eurem Namen und Studiengang unter wewin@hs-nordhausen.de.

Als Vorbereitung auf die Aufgaben als Buddy wird es (voraussichtlich) am 01.03.2024 eine Informationsveranstaltung geben. Nähere Infos hierzu folgen per E-Mail.

Möglichkeiten für Lehrenden- und Personalaustausch

Die Webseite www.staffmobility.eu informiert über die verschiedenen Staff Weeks, Fortbildungsangebote und Sprachkurse. Angebote von Partnerhochschulen werden regelmäßig per E-Mail zirkuliert. Die Teilnahme steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Lehre, Forschung, Verwaltung und Technik offen.

Die Meldung geplanter Mobilitäten für das Kalenderjahr 2024 wird bis zum 01.02.2024 an international@hs-nordhausen.de erbeten.

Studium/Praktikum international

Der nächste Antragsschluss für ein [PROMOS-\(Teil\)Stipendium](#) des DAAD für ein Auslandssemester oder -praktikum, das nicht in der EU-33 stattfindet, ist am 15.06.2024. Die Beantragung eines [Mobilitätzuschusses aus Erasmus+Mitteln](#) für Mobilitätsphasen zu Studienzwecken an Partnerhochschulen innerhalb der EU für dieses Jahr ist abgeschlossen und für das Sommersemester 2025 und das Wintersemester 2025/2026 wieder bis zum 01.02.2025 möglich.

Bitte beachten Sie weiterhin die im Rahmen des Beirats 3/23 beschlossene Neuerung aus Newsletter 6/23. Alle HSN-Studierenden, die ab dem Call 2023 gefördert werden, müssen künftig zur Vor- und Nachbereitung der Mobilitäten nachweisen, mindestens ein Semester im Buddy-Programm der Hochschule Nordhausen mitgewirkt zu haben. Ferner wird das Berichten über die Mobilitätsphase nach Rückkehr im Rahmen einer Outgoing-Veranstaltung verpflichtend.

Umstrukturierung Zertifikat für Interkulturelle Kompetenz

Das bisherige Zertifikat für interkulturelle Kompetenz für Studierende ist aktuell ausgesetzt und wird im Rahmen des DAAD-geförderten Drittmittelprojekt HAW.international (HSN nachhaltig regional international) in den nächsten Monaten und bis Ende 2025 umstrukturiert und erweitert. Damit werden Outgoing- und Incoming-Aktivitäten verbunden, um sowohl besser auf internationale Studienabschnitte vorbereiten als auch internationalen Studienanfängerinnen und -anfängern einen guten Start ins Studium ermöglichen zu können. Ebenfalls werden Angebote für Beschäftigte der HSN neu aufgebaut. Wir halten Sie hier informiert.

Instagram

Seit Juni 2023 ist das International Office auf Instagram ([@hsn_international](#)). Folgt uns und erhaltet spannende Informationen über unsere Tätigkeiten, Programme, Projekte, Events und Ausflüge.

Internationales Hochschulmarketing

Seit Januar und bis Ende April 2024 wird das englischsprachige Masterangebot der HSN auf den Webseiten der DAAD-Vertretungen in 25 Ländern beworben (s. Beispiel [hier](#)): Ägypten, Australien, Brasilien, Chile, China, Frankreich, Georgien, Ghana, Griechenland, Indien, Jordanien, Kanada, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Mexiko, Polen, Rumänien, Spanien, Südafrika, Taiwan, Thailand, Tunesien, USA und Vietnam.

Ferner werden [alle drei Master-Studiengänge](#) noch bis zum Sommer auch in der weltweit zugänglichen International-Programmes-Datenbank des DAAD beworben.

IO, SSZ und HoKoMa haben den im vergangenen Jahr erstmalig aufgelegten Hochschulzugangsflyer für deutschsprachige Studieninteressierte mit internationalem Schulabschluss in englischer und spanischer Sprache aktualisiert.

Ende Februar/Anfang März 2024 ist die HSN auf der 16. Regionalen Hochschulmesse in Lateinamerika vertreten.

Studienanfänger in den englischsprachigen Masterstudiengängen RES, ERT und CES im Sommersemester 2024

In den englischsprachigen Masterstudiengängen erwartet die Hochschule Nordhausen etwa 19 neue Studierende. Anders als die Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Wintersemester müssen diese kein Qualifikationssemester besuchen und können ihr Studium direkt im 1. Fachsemester starten. Auch diesen Studierenden sollen Buddies zur Unterstützung bei Wohnraumsuche und Schlüsselübergabe sowie auch (Studien-)alltag, z. B. Moodle, Kursanmeldung, Kontoeröffnung etc. ermöglicht werden – wir freuen uns über Unterstützung bei der Bewerbung des Buddy-Programms.

Austauschstudierende im Sommersemester 2024

Wir erwarten im Sommersemester 2024 erstmalig mehr Austauschstudierende von Partnerhochschulen als Studierende der HSN an internationale Partnerhochschulen gehen. Ein dementsprechend angepasstes Vorbereitungsangebot befindet sich aktuell im Aufbau.

UPCOMING

DSD-Schulmesse in Kolumbien (16. Regionale Hochschulmesse in Lateinamerika; Februar – März 2024)

Prof. Dr. Andreas Seidel stellt die HSN an den Deutschen Schulen in Kolumbien vor.

Workshop “Diversity and Inclusion through Filmmaking” April 2024

Nachdem Paul Vissers IPW-Projektkurse für Studierende in den vergangenen Jahren auf sehr viel Zuspruch trafen, bietet das Referat Studium & Lehre mit Unterstützung des Erasmus-Programms im kommenden Semester einen Workshop für Beschäftigte mit Paul Visser an. Weitere Informationen werden direkt durch das Referat Studium und Lehre übermittelt.

IPW April 2024

Die nächste IPW findet vom 22. – 26.04.2024 statt. Der Überblick der im Beirat 1.2024 ausgewählten Projekte wird zeitnah [hier](#) veröffentlicht. Die Einwahl in die Projektkurse ist voraussichtlich ab der 1. Aprilwoche möglich.

34. NICE-Network-Jahrestagung in Nordhausen Juni 2024

Die Hochschule Nordhausen hostet vom 15. – 19.06.2024 die 34. NICE-Network-Jahrestagung mit Partnerhochschulen aus ganz Europa.

EU-Projekt „Games for goals“ in Nordhausen September 2024

Vom 21.09. – 29.09.2024 hostet die Hochschule Nordhausen im EU-Projekt „Games for goals“ die dritte Projektmobilität von Praxispartnern und Partnerhochschulen.

Wöchentlicher internationaler Stammtisch

Im Sommersemester findet ab dem 02.04.2024 wieder jede Woche dienstags ab 18:00 Uhr im StuRa-Haus der Internationale Stammtisch statt. Wir laden alle Studierenden und Interessierten der Hochschule Nordhausen und des Studienkollegs ein, einen spannenden Abend mit uns zu verbringen, neue Leute kennenzulernen, Freunde und Freundinnen zu treffen und in den Austausch zu gehen. Das Betreuungsteam organisiert im Rahmen des Internationalen Stammtischs verschiedene Events, Kultur- und Spieleabende, Sprachcafés und vieles mehr. Natürlich sind aber auch eure Ideen immer herzlich willkommen!

Ausflüge

Im Sommersemester habt ihr die Möglichkeit, an verschiedenen gemeinsamen Ausflügen durch Thüringen und in die Region teilzunehmen. Alle wichtigen Informationen zu den Ausflügen und der Anmeldung für diese können zeitnah in unserem [Moodle-Kurs „Internationaler Stammtisch“](#) oder auf der Webseite des [International Office](#) gefunden werden. Zusätzlich erhaltet ihr wie immer vorab eine per E-Mail.

Assistentztätigkeiten

Wir suchen in den nächsten Wochen und Monaten tatkräftige Unterstützung in diversen (neuen) Bereichen unserer Tätigkeit. Checkt regelmäßig eure E-Mails, um keine Ausschreibung zu verpassen.

[nach oben](#)↑

HOCHSCHULSOZIALARBEIT

Wie endete das Jahr 2023?

[Das Team der Hochschulsozialarbeit](#) ist erfolgreich ins neue Jahr gestartet und hat wundervolle Neuigkeiten. Durch die Unterstützung und das Engagement der Koalitionspartner*innen der politischen Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen kann die Hochschulsozialarbeit für weitere drei Jahre im Rahmen eines Pilotprojektes an unserer Hochschule bestehen und das Angebot weiter ausbauen. Außerdem wird das Team durch einen Zuwachs an Sozialarbeiter*innen erweitert.

Rückblickend auf den Dezember fand das Training gegen Prüfungsangst statt, welches von der Hochschulsozialarbeit organisiert und durchgeführt wurde. Dieses wurde von den Studierenden gut angenommen. Beim ersten Treffen wurden die Hintergründe für Prüfungsangst kennengelernt. Am 06.12.2023 ging es darum, die eigenen Gedanken in Bezug auf die Prüfung zu hinterfragen und dafür hilfreiche Gedanken zu etablieren. Am 13.12.2023 wurde mit Hilfe der WOOP-Methode ein Plan zur Erreichung der gewünschten Ziele in Bezug auf Prüfungen entwickelt. Und am 20.12.2023 schließlich wurden verschiedene Lernmethoden vorgestellt und Anregungen gegeben, den persönlichen Lerntyp herauszufinden. Es ist geplant, auch in diesem Jahr wieder eine solche Veranstaltung anzubieten.

Wie geht es in diesem Jahr weiter?

Die Hochschulsozialarbeit freut sich darauf, alle Studierenden bei diversen Veranstaltungen und Attraktionen zu begrüßen.

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr fand bereits am 24.01.2024 als Folgeprojekt vom November 2023 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „just act - just art“ statt. In diesem Theaterworkshop konnten die Teilnehmenden unter Anleitung von Steffi Böttcher vom Studio44 gemeinsam Schauspielerfahrungen sammeln und einen alternativen Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen ausprobieren. Dieses Angebot wurde ebenfalls für hochschulexterne Personen geöffnet, um den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, auch außerhalb der Hochschule Kontakte zu knüpfen und Personen mit den gleichen Interessen kennenzulernen. Dadurch wird der Wohlfühlfaktor und die Verbindung zum Studienort gefördert. Dieses Format wird im Laufe des Jahres unter der Leitung von Roy Krause weiter ausgebaut werden.

Erneut wird das Format „Mental Well-being on Campus“ vom Verein „Irrsinnig menschlich e.V.“ aus Leipzig am 07.02.2024 online und in englischer Sprache stattfinden. Referierende werden von ihren Erfahrungen in Bezug auf psychische Krisen berichten und Studierende dazu anregen, sich eigener Ressourcen bewusst zu werden. Zudem werden verschiedene Anlaufstellen vorgestellt, die im Falle einer psychischen Krise unterstützen können. Das Team der Hochschulsozialarbeit wird durch Roy Krause vertreten, um dieses besondere Unterstützungsangebot unserer Hochschule zu präsentieren.

Erreichbar ist die Hochschulsozialarbeit ab sofort auch unter dem zentralen Festnetzanschluss +49 3631 420-877, der auf die Mobiltelefone der diensthabenden Mitarbeitenden verlinkt ist. Jedoch sind die Handynummern separat weiterhin aktiv.

Beratungstermine können wie gewohnt im Moodlekurs der Hochschulsozialarbeit gebucht werden und bei Bedarf auch online oder telefonisch stattfinden: <https://moodle.hs-nordhausen.de/mod/organizer/view.php?id=160333>. Für individuelle Terminvereinbarungen und sonstige Anfragen ist das Team unter hochschulsozialarbeit@hs-nordhausen.de erreichbar.

Zudem soll an dieser Stelle noch einmal auf die verschiedenen Möglichkeiten der anonymen Kontaktaufnahme zur Hochschulsozialarbeit eingegangen werden. Zum einen können Nachrichten in den Briefkasten neben dem Beratungsraum eingeworfen werden. Zudem gibt es im Moodlekurs der Hochschulsozialarbeit einen anonymen Chat zur Kontaktaufnahme und ein anonymes Austauschforum, in dem sich Studierende untereinander zu einem Thema weiterhelfen können. Bei Bedarf kann jemand aus dem Team Informationen weitergeben oder Fragen beantworten.

Neben ihrer [Homepage](#) auf der Hochschulseite präsentiert sich die HSA auch auf [Facebook](#) und [Instagram](#) sowie bei [Tik Tok](#) der Öffentlichkeit.

[nach oben](#)↑

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

SPRACHENZENTRUM

[nach oben](#)

MEDIENZENTRUM

[nach oben](#)↑

BIBLIOTHEK

[nach oben](#)↑

STUDIEN-SERVICE-ZENTRUM

[nach oben](#)↑

STUDIENKOLLEG

[nach oben](#)↑

AUS DEN SACHGEBIETEN

PERSONAL

„Der Deckel ist drauf!“

Als erste kleine Teilmaßnahme des Vorhabens „Revitalisierung des alten Heizhauses und Erneuerung der Campuserschließung“ ist die Sanierung des historischen Schornsteines abgeschlossen.

Die Entwurfsplanung für die Gesamtmaßnahme der Revitalisierung unseres alten Heizhauses ist erstellt. Diese Maßnahme umfasst unter anderem auch die Sanierung unserer Verbindungsstraße vom unteren zum oberen Campus.

Mit erster Bautätigkeit ist ab dem 3. Quartal dieses Jahres zu rechnen. Eine Gesamtfertigstellung ist bis Ende 2026 geplant. Damit wird die Energieversorgung des Campus von Gas auf einen Energiemix von Pellet- und Hackschnitzelheizung, Fernwärme und Photovoltaik umgestellt.

[nach oben](#)

AUS DEN FACHBEREICHEN

FB INGENIEURWISSENSCHAFTEN

BEXUS-ARESONUS: Die Hochschule erneut in 30 km Höhe

Vom DLR und der ESA gab es kürzlich den Zuschlag für ein weiteres studentisches Experiment am Stratosphärenballon im Oktober 2024 in Esrange (Kiruna, Nordschweden). Das aktuelle Experiment BEXUS-ARESONUS ist nach BEXUS-IMUFUSION und BEXUS-ELFI das dritte Projekt, welches Nordhäuser Studierende in der obersten Liga des Europäischen Programms für Universitäten und Hochschulen in der Luft- und Raumfahrt realisieren dürfen. Nach der erfolgreichen Bewerbung beginnt nun für die fünf Studierenden aus dem Ingenieurbereich der arbeitsreiche Projektalltag. Gemessen werden soll Infraschall während des gesamten Ballonfluges. Prof. Viehmann und Prof. Neitzke stehen wieder als Senior Scientists zur Seite. Im Februar geht es zum ersten Meeting aller Europäischen Teams nach Esrange, siehe: European Space and Sounding Rocket Range. Der Lohn für die intensive Arbeit neben dem Studium sind einmalige Erlebnisse mit dem eigenen und den anderen Teams, mit dem DLR und der ESA sowie fachliches Selbstvertrauen, ein wertvolles Zertifikat und Präsentationen der Ergebnisse auf internationalen Symposien der ESA. Praktizierte Ingenieurwissenschaft vom Feinsten!



Neues aus dem ThiWert

ThiWert erhält Förderbescheid über 6,4 Millionen Euro

Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee hat am 22.01.2024 gemeinsam mit dem neuen Referatsleiter Innovationsförderung des TMWWDG, Dr. Sebastian Stark, in Nordhausen einen Förderbescheid über 6,4 Millionen Euro an das Thüringer Innovationszentrum für Wertstoffe (ThiWert) überreicht. Diese finanzielle Zuwendung unterstreicht die staatliche Unterstützung für innovative Forschung und Entwicklung im Bereich der Kreislaufwirtschaft in Thüringen.

An der Forschungsarbeit des Innovationszentrums sind die Hochschule Nordhausen, die Bauhaus-Universität Weimar (BUW) und das Institut für Angewandte Bauforschung (IAB) in Weimar beteiligt. Die Fördergelder aus dem EFRE-Fonds und dem TMWWDG werden bis 2028 bereitgestellt und dienen der Anschaffung neuer Forschungsgeräte und der Deckung von Personalkosten.

In der abgeschlossenen Förderphase 2018 bis Ende 2023 ThWert 1.0 lag das Hauptaugenmerk auf der technischen, organisatorischen und strukturellen Umsetzung der Aufbauphase des Innovationszentrums. Dabei war die originäre Aufgabe, ein neues Innovationzentrum für Thüringen zu gründen, aufzubauen, mit forschungsbezogener Infrastruktur auszustatten und im Bereich der Recyclingforschung zu etablieren. Dies ist inzwischen an der Helmestraße entstanden und erweitert den ursprünglichen Campus der Hochschule Nordhausen um einen großen Forschungscampus.

Mit der Finanzierung ThWert 2.0 soll in den nächsten fünf Jahren die vorhandene Ressource optimal genutzt werden. Zentrales Anliegen ist dabei die Internationalisierung der Aktivitäten, um die Reichweite und Einflussnahme zu erhöhen. Gleichzeitig liegt der Blick fest auf einem soliden wissenschaftlichen Ansatz. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Überführung von Wissen in die Praxis.

Die bisherige Leiterin des ThWert, Prof. Dr. Ariane Ruff, verlässt zum 01.04.2024 die Hochschule Nordhausen und übergibt den Staffelstab an Prof. Dr.-Ing. Robert Wudtke. In der internen Leitungsebene wird er bei den neuen Aufgaben unterstützt von Jantje Samtleben (Stabstelle Wissenschaft und Forschung), Anja Schreiber (Stabstelle Controlling & Öffentlichkeitsarbeit) und Andreas Glimm (Stabstelle Technische Koordination).



Projekt MobilGips bewilligt

Dem Thüringer Innovationszentrum für Wertstoffe (ThWert) ist es gelungen, erfolgreich Fördermittel für das WIR!-Vorhaben „Mobilisierung von Gipsabfällen am Beispiel der Dentaltechnik und gipshaltiger Bauabfallkleinmengen privater Haushalte“ (FKZ: 03WIR0314) in Höhe von 334.955 € einzuwerben. Das über den Projektträger Jülich (PTJ) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des WIR!-Bündnisses „Gipsrecycling als Chance für den Südharz“ finanzierte Vorhaben startete am 01.01.2024 und erstreckt sich über eine Laufzeit von 24 Monaten. Das Projekt steht aktuell unter der Federführung von Prof. Dr. Ariane Ruff und wird ab 01.04.2024 von Prof. Dr.-Ing. Robert Wudtke übernommen.

Das Vorhaben befasst sich mit der Entwicklung eines Sammel- und Transportkonzepts zur Rückführung von Gipsabfallkleinmengen. Somit soll das Recycling von Gipsabfallkleinmengen, die häufig der Kreislaufwirtschaft nicht zur Verfügung stehen, vorangetrieben werden. Die entwickelten Konzepte werden im Rahmen einer Feldstudie erprobt.

Projekt PhosphoGips bewilligt

Innerhalb des WIR!-Bündnisses „Gipsrecycling als Chance für den Südharz“ konnte ein weiteres Forschungsprojekt eingeworben werden. Im Verbundprojekt „PhosphoGips – Analyse des Nutzungspotenzials von PhosphoGipsen“ bearbeitet die HSN das Teilprojekt 1 „Labor-Untersuchungen zur Aufbereitung, Optimierung und Verwendung von Phosphogipsen sowie deren weiterführende Betrachtung“ (FKZ: 03WIR0316A). Das Verbundprojekt untersucht eine wichtige, bislang weitgehend unerschlossene Gipsquelle, welche zukünftig genutzt werden könnte, um einen Beitrag zur Schließung der durch den Kohleausstieg entstehenden REA-Gipslücke zu leisten. Dafür sind die bisherigen Hinderungsgründe zu analysieren und die Erarbeitung konzeptioneller Lösungsansätze geplant, die aufzeigen, wie der anfallende Gips als Nebenprodukt im Produktionsprozess von Phosphorsäure nutzbar gemacht werden kann. Das ebenfalls über den Projektträger Jülich (PTJ) durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) mit 323.892 € (Anteil HSN) finanzierte Vorhaben startete am 01.01.2024 und erstreckt sich über eine Laufzeit von 24 Monaten. Das Projekt wird in Kooperation mit KNAUF GIPS KG, DMT GmbH & Co. KG und Claudius Peters Group GmbH durchgeführt und aktuell von Prof. Dr. Ariane Ruff geleitet. Auch hier erfolgt eine Übergabe der Projektleitung an Prof. Dr.-Ing. Robert Wudtke zum 01.04.2024.

Projekt MINRest bewilligt

Mit dem Projekt „MINRest - Einsatz regionaler, feindisperser mineralischer Reststoffe zur Steigerung der Ressourcen- und CO₂-Effizienz in der Thüringer Betonproduktion - Teilprojekt 2: Rohstoffassessment und Aufbereitung“ (FKZ 03WIR5406B) startete im Januar 2024 das dritte über die WIR!-Initiative geförderte Projekt am ThIWert in Höhe von 152.747 €. Das Verbundprojekt ist im WIR!-Bündnis RENAT.BAU – Ressourcenmanagement für nachhaltiges Bauen angesiedelt. Die übergeordnete Projektkoordination liegt beim IAB Weimar. Neben dem IAB Weimar ist die BB Beton und Bauwaren Produktions- und Beteiligungsgesellschaft mbH ein weiterer Verbundpartner. Das Teilprojekt der HSN steht aktuell unter der Federführung von Prof. Dr. Ariane Ruff und wird ab 01.04.2024 von Prof. Dr.-Ing. Robert Wudtke übernommen.

Ziel des Projektes ist die Entwicklung innovativer Verwertungstechnologien für lokal anfallende, feindisperse Reststoffe aus der Zement- und Betonindustrie. Dafür sollen die Eigenschaften dieser Reststoffe erfasst und darauf aufbauend die betontechnologischen Vorgehensweisen zur werkstofflichen und ökologischen Optimierung der Beton- und Werksteinrezepturen bis hin zu optimierten Rezepturen für selbstverdichtende Betone entwickelt werden.

[nach oben](#)

FB WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Veröffentlichungen

Sven Bölte, Lovisa Alehagen, Melissa H. Black, John Hasslinger, Elina Wessman, Karl Lundin Remnélius, Peter B. Marschik, Emily D'Arcy, Andreas Seidel, Sonya Girdler, Eric Zander: Assessment of Functioning in ADHD according to WHO Standards: The First Revision of the ICF Core Sets using a Delphi-like method. *Developmental Medicine & Child Neurology* 2024; <http://doi.org/10.1111/dmcn.15865>

Vorträge/Präsentationen

Borcsa, M. (2023). Systemische Therapie in der Versorgung – Europäische Perspektiven. Vortrag im Symposium: Systemische Therapie in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung (Vorsitz: Maria Borcsa & Bettina Wilms) auf dem *Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (DGPPN): "Ökologische Psychiatrie und Psychotherapie"*, 29.11. - 02.12.2023, Berlin.

[nach oben](#)↑

AUS DEN GREMIEN

Die nächste Sitzung der Hochschulversammlung findet am 21.02.2024, 16:00 Uhr statt.

Die Protokolle werden nach Genehmigung auf der nächsten Sitzung der Hochschulversammlung im Intranet eingestellt.

PERSONALRAT

Erreichbarkeit Personalrat

Der Personalrat ist jederzeit erreichbar unter personalrat@hs-nordhausen.de oder Telefondurchwahl -123 .

[nach oben](#)↑

REFERAT FÜR HOCHSCHULKOMMUNIKATION & MARKETING

AKTUELLES

AKTUALISIERUNG DES HOCHSCHULDESIGNS KURZ VOR DEM ABSCHLUSS

Wir arbeiten stetig daran, die Darstellung unserer Hochschule zu verbessern und zu modernisieren. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie über ein laufendes Projekt informieren, das sich derzeit in der Abschlussphase befindet. Unter der Leitung unserer Gestalterin, Anne Arnhold, und in Kooperation mit einem externen Partner wird das bestehende Design unserer Hochschule überarbeitet.

Dies beinhaltet u. a. eine Modernisierung unseres Logos, die barrierefreie Gestaltung unserer Farbpalette und die Entwicklung von Vorlagen, die allen Hochschulangehörigen die Arbeit erleichtern und eine verbesserte und einheitlichere Kommunikation ermöglichen sollen. Der Fokus liegt darauf, unsere Außendarstellung frischer und zugänglicher zu gestalten, dem bestehenden Design jedoch „treu“ zu bleiben.

Ein zentraler Bestandteil dieses Projekts ist die Entwicklung eines Design-Manuals. Dieses Manual wird nicht nur Richtlinien für eine konsistente Gestaltung bieten, sondern auch allen Hochschulangehörigen als Leitfaden dienen. Durch die Schaffung einer gemeinsamen visuellen Sprache wollen wir die Wiedererkennbarkeit unserer Hochschule stärken und gleichzeitig die Kreativität innerhalb klar definierter Rahmenbedingungen fördern. Wir freuen uns darauf, die Ergebnisse dieses Projekts in Kürze vorzustellen.

UPDATE ZUM RELAUNCH UNSERER HOCHSCHULWEBSITE

Auch das Projekt zum Relaunch unserer Hochschulwebsite wird in den kommenden Monaten abgeschlossen. In Zeiten der Digitalisierung ist ein professioneller Internetauftritt unerlässlich, um Sichtbarkeit und Zugänglichkeit zu gewährleisten. Unter der Leitung von Mandy Tabatt wurde in den letzten Monaten intensiv an der Entwicklung unserer neuen Website gearbeitet. Ziel ist es, eine Onlinepräsenz zu schaffen, die dem neuesten Stand der Technik entspricht und zudem eine möglichst hohe Benutzerfreundlichkeit bietet.

Die neue Website wird eine frischere Außendarstellung unserer Hochschule ermöglichen und eine solide Basis für zukünftige Online-Marketing-Kampagnen im Bereich des Hochschulmarketings legen. So wollen wir nicht nur die Sichtbarkeit unserer Hochschule erhöhen, sondern auch eine Plattform bieten, auf der sich alle Hochschulangehörigen und Interessenten leicht zurechtfinden können.

Tina Bergknapp erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit den Studiengängen, die dies wünschen, zielgruppen-gerechten und suchmaschinenoptimierten Content. Studiengänge, die ebenfalls Interesse an diesem Unterstützungsangebot haben, können gern Kontakt aufnehmen.

Q&A „Website-Relaunch“:

- jeden Freitag, 10:30 - 11:00 Uhr mit Mandy Tabatt
- Die neue Website der HSN (fast) live und in Farbe: Nutzen Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen, eigene Ideen und Wünsche einzubringen oder sich einfach einen Eindruck vom Stand der Entwicklung zu verschaffen.
- BBB: webconf.hs-nordhausen.de/b/mta-0bf-cco-inm (keine Anmeldung nötig)

AUS DEM HOCHSCHULMARKETING

ANKÜNDIGUNG: FOTOSHOOTINGS FÜR DIE NEUE WEBSITE



In den kommenden Wochen und Monaten möchten wir an unserer Hochschule Fotoshootings durchführen, an denen sowohl Studierende als auch Lehrende, Forschende und Mitarbeitende teilnehmen können. Dies soll die visuelle Präsenz unserer Hochschule auf der neuen Website aktualisieren und verbessern.

Das Fotomaterial soll dazu beitragen, die Vielfalt und Dynamik unserer Hochschulgemeinschaft authentisch darzustellen. Wir möchten mit Bildern die Atmosphäre an unserer Hochschule einfangen und die verschiedenen Facetten des Campuslebens sowie unserer Lehr- und Forschungsaktivitäten widerspiegeln.

Wenn Sie an einem Fotoshooting teilnehmen möchten oder spezifische Motive vorschlagen wollen, wenden Sie sich bitte an Nadine Luschnat. Ihre Ideen und Vorschläge und natürlich auch Ihre Bereitschaft, vor die Kamera zu treten, sind wertvoll, um sicherzustellen, dass unsere neue Website ein umfassendes und lebendiges Bild unserer Hochschule abbildet.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung für ein Fotoshooting kontaktieren Sie bitte Nadine Luschnat direkt.

AUFRUF AN ALLE STUDIERENDEN

Hast du Lust, im FOKUS zu stehen und unseren Campus in seiner besten Form zu präsentieren? Wir suchen Studierende aller Fachrichtungen, die an mehreren geplanten Fotoshootings auf unserem Campus teilnehmen möchten. **Dein Lächeln und deine Ausstrahlung könnten das Gesicht unserer neuen Website werden!**

- **Termine:** Die genauen Daten werden nach der Auswahl der Teilnehmer bekannt gegeben.
- **Location:** verschiedene Orte auf unserem Campus
- **Voraussetzungen:** Keine professionelle Modelerfahrung erforderlich, nur deine Begeisterung und ein authentisches Lächeln!
- Als **Dankeschön** erhältst du einen Einkaufsgutschein von uns.

Interessiert? Dann melde dich bei uns. Schick uns eine kurze Nachricht mit deinem Namen, Studiengang und warum du teilnehmen möchtest. Wir freuen uns auf Dich.

Kontaktiere uns unter: presse@hs-nordhausen.de (Ansprechpartnerin: Tina Bergknapp)

FRAGEN & ANREGUNGEN

Ansprechpartnerin: [Tina Bergknapp](#)

Die Pressemitteilungen der Hochschule Nordhausen finden Sie [HIER](#).

[nach oben](#)

DATENSCHUTZ

[nach oben](#)↑

IMPRESSUM

Hochschule Nordhausen
University of Applied Sciences
Prof. Dr. Jörg Wagner
Weinberghof 4
99734 Nordhausen
Tel.: +49 3631 420-100
Fax: +49 3631 420-810
www.hs-nordhausen.de